

**HESSISCHER LANDTAG**

02.12.2010

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und der FDP
 zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
 die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
 Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der
 Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
 Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674

Einzelplan **08** **Hessisches Sozialministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795Förderproduktnummer 25
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Initiative für Kinder und Familien

	von	Veränderung um	auf
<u>Leistungsplan:</u>			
Menge	7	+1	8
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	2.965,0	+600,0	3.565,0
Produktabgeltung	2.965,0	+600,0	3.565,0

Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):

Unter Ziffern 3.1 und 3.2 des Produktblattes wird als Buchstabe D die neue Leistung „Familienkarte“, aufgenommen.
 Unter Ziffer 7 des Produktblattes ist das Bewilligungsvolumen entsprechend anzupassen.

Liquiditätsbedarf (nur bei Förderprodukten):**Beträge in EUR**

Liquiditätsbedarf	von	um	auf
Landesmittel (Neubewilligung)	2.535.000	600.000	3.135.000

Erfolgsplan:**Beträge in EUR**

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
1-4	Betriebsertrag	146.834.700	+600.000	147.434.700
11	Betriebslicher Aufwand aus Transferleistungen	106.673.000	+600.000	107.273.000

Kameraler Haushaltsabschluss:**Beträge in EUR**

Ausgaben				
Hauptgruppe	5	1.973.500	+600.000	2.573.500
Kameraler Zuschuss/Überschuss		-90.288.500	-600.000	-90.888.500

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Projekt „Familienkarte“ ist im Entwurf des Haushalts 2011 im Produkt Politikgestaltung und -vermittlung in Kapitel 02 01 Produkt Nr. 2 (Buchungskreis 2100) als eigene Leistung ausgeprägt. Die Zuständigkeit für das Projekt geht im Anschluss an die Einführungsphase auf das fachlich zuständige Hessische Sozialministerium über. Die Leistung „Familienkarte“ wird in das Kapitel 08 06 Buchungskreis 2795 umgesetzt und dort entsprechend der Struktur des Einzelplans 08 als neue Leistung in dem Förderprodukt Nr. 25 „Initiative für Kinder und Familien“ ausgeprägt. Der Haushaltsplan ist entsprechend anzupassen. Siehe korrespondierender Änderungsantrag für das Kapitel 02 01.

Wiesbaden, 30.11.2010

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende

Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Florian Rentsch